

## FAQs zum BA-Studium im Fach Lateinische Philologie (Prüfungsordnungen 2010 und 2014)

Die folgende Handreichung möchte Ihnen, liebe Studierende, Antwort auf häufig gestellte Fragen geben, die sich aus den knappen Formulierungen der Studien- und Prüfungsordnungen bzw. Modulbeschreibungen ergeben und die im Studienalltag in der Vergangenheit immer wieder aufgetaucht sind.

Die Handreichung ist als Orientierung für Sie als Studierende gedacht und macht für die Dozierenden Vorschläge zu einer vernünftigen Handhabung der Studien- und Prüfungsordnungen.

Rechtsverbindlich ist allerdings nur der offizielle Text der Studien- und Prüfungsordnungen und gegebenenfalls die Konkretisierungen, die die jeweilige Dozentin oder der Dozent in ihren Kursen geben. Bitte achten Sie daher in eigenem Interesse darauf, was im Einzelfall zu Prüfungsleistungen, Wiederholungsmöglichkeiten etc. verbindlich angekündigt wird. Insbesondere gilt dies für Kurse, die von Lehrbeauftragten angeboten werden (z. B. Fachdidaktik), in denen etwa Wiederholungsmöglichkeiten teils nicht garantiert werden können.

Wenn wir hier häufig gestellte Fragen zusammenstellen, heißt das natürlich nicht, dass Sie diese und andere Fragen uns nicht mehr stellen sollten, im Gegenteil: Diese Hinweise konnten wir nur dank Ihrer Fragen geben. Bitte kommen Sie (auch weiterhin) mit Problemen, Unklarheiten, Fragen und Beschwerden bezüglich Ihres Lateinstudiums zu uns!

### 1. Anwesenheit

Ohne die regelmäßige Anwesenheit in den Kursen ist ein sinnvolles Studium nicht möglich, da nur so neue Inhalte und Methoden gemeinsam erarbeitet und eingeübt werden können.

- Dies gilt insbesondere für alle *Übungen* (Grammatik, Syntax, Lektüren, Übersetzungskurse), in denen die sprachlichen Fähigkeiten geschult werden.
- *Vorlesungen* haben nach unseren Prüfungsordnungen einen Workload von einem Leistungspunkt; somit muss man eigentlich alle Einzelsitzungen vorbereitet besuchen und zuhause aufbereiten, um auf die dem Leistungspunkt entsprechenden 30 Stunden zu kommen.
- Bei (Pro- und Haupt-) *Seminaren*, in denen es um die Einübung und Anwendung wissenschaftlicher Methodik geht, ist Ihre regelmäßige Anwesenheit für das Erreichen der Lernziele und für die Durchführung der Veranstaltung, die vom lebendigen Austausch zwischen den Seminarteilnehmerinnen und -teilnehmern lebt, unerlässlich. Ihr Kommen ist auch gegenüber Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen, die Referate oder andere Sitzungseinheiten vorbereiten, ein Gebot der Höflichkeit und der Fairness.

Sollten Sie also aus wichtigem Grund oder einer Krankheit wegen verhindert sein, eine Veranstaltung zu besuchen, verständigen Sie bitte – schon aus Höflichkeit – vorher die Dozentin oder den Dozenten. Unbedingt gilt dies natürlich, wenn Sie einen besonderen Beitrag (Referat, Präsentation etc.) für die betreffende Sitzung versprochen haben. Wenn Sie häufiger als zweimal fehlen müssen, sprechen Sie von sich aus die betreffenden Lehrenden darauf an.

Als Faustregel gilt: Nie mehr als zweimal und nie unentschuldigt fehlen.

Übrigens: Falls Sie an einer Klausur teilnehmen wollen, deren zugehörigen Kurs Sie nicht oder zum Teil nicht besucht haben, sprechen Sie bitte im Vorfeld rechtzeitig mit der Prüferin oder dem Prüfer und wägen Sie gründlich das Risiko des Nichtbestehens ab, das erfahrungsgemäß in diesem Fall besonders hoch ist.

## 2. Anmeldung zu Prüfungen

### a) Beschränkt wiederholbare Prüfungen

Zu den laut Prüfungsordnung beschränkt wiederholbaren Prüfungen ist die verbindliche Anmeldung zwingend nötig. Diese erfolgt entweder online oder mit Formular an das Prüfungsamt.

Darüber, welches Verfahren möglich ist, informiert Sie zu Beginn des Kurses die Dozentin oder der Dozent. Diese nennen Ihnen zugleich die vorgesehenen Prüfungstermine. Aus dem jeweiligen Prüfungstermin ergeben sich die Fristen für die Anmeldung (Anmeldung bis vier Wochen vor der Prüfung, Rücktritt bis eine Woche vor der Prüfung). Bitte beachten Sie bei Ihrer Zeitplanung, dass auch das Prüfungsamt eine gewisse Zeit für die Bearbeitung Ihrer Meldungen benötigt.

Sollten Sie aus Krankheitsgründen nicht an der Prüfung teilnehmen können, legen Sie bitte unbedingt ein ärztliches Attest vor, da Ihre Leistung sonst mit „nicht bestanden“ gewertet werden muss und Sie einen Versuch verlieren.

In folgenden Modulen finden sich beschränkt (das heißt zweimal wiederholbare) Modulabschluss- (MAP) bzw. Modulteilprüfungen (MTP):

<b>BA 2010:</b>	<b>BA 2014:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul I (Grundlagenmodul lateinische Sprache und Literatur): MAP (Klausur)</li> <li>• Aufbaumodul deutsch-lateinische Übersetzung (Syntax): MAP (Klausur)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul LAT1 (Einführung Prosa): MAP (Klausur)</li> <li>• Modul LAT3 (Syntax): MAP (Klausur)</li> </ul>
<b>MEd 2011:</b>	<b>MEd 2014:</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul M-I (Lateinische Fachdidaktik): Klausur zur Modulkomponente MIb „Lateinischer Sprachunterricht“: MTP (Klausur)</li> <li>• Modul M-II (Lateinische Literatur): Klausur zur Modulkomponente MIb „Lateinisch-deutsche Übersetzung“: MTP (Klausur)</li> <li>• Modul Sprachpraxis: MAP (Sammelmappe)</li> <li>• Modul „Lateinunterricht beobachten, planen, gestalten“: MAP (Hausarbeit)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul M III (Übersetzung Latein-Deutsch): MAP (Klausur)</li> <li>• Modul M IV (Lateinische Literatur): MAP (mündliche Prüfung)</li> <li>• Modul M VI (Sprachpraxis): MAP (Klausur)</li> <li>• Modul M VII „Lateinunterricht beobachten, planen, gestalten“: MAP (Hausarbeit)</li> </ul>

### b) Uneingeschränkt wiederholbare Prüfungen

Zu uneingeschränkt wiederholbaren Prüfungen (das sind alle übrigen) ist eine Anmeldung im Voraus nicht erforderlich. Es genügt, wenn Sie pünktlich zur Prüfung erscheinen. Zur Erleichterung der Planung wird im Vorfeld eine unverbindliche Mitteilung, ob Sie teilnehmen werden, erbeten.

Sollten Sie aus Krankheitsgründen nicht an der Prüfung teilnehmen können, lassen Sie sich in Ihrem Interesse bitte ebenfalls ein ärztliches Attest ausstellen; denn nur damit können Sie eine weitere Wiederholungsmöglichkeit erhalten.

## 3. Probeklausuren

Die Durchführung von Probeklausuren steht im Ermessen der jeweiligen Kursleiterin oder des Kursleiters. Probeklausuren können insbesondere in Veranstaltungen mit hohem sprachlichem Übungsan-

teil angeboten werden. Die Teilnahme an Probeklausuren ist freiwillig, aber zu empfehlen, um Prüfungspraxis zu erwerben und sich auf das Anforderungsprofil der Abschlussklausur frühzeitig einzustellen. Auf die Endnote hat das Ergebnis der Probeklausur keinen Einfluss.

#### **4. Prüfungstermine und Wiederholbarkeit**

##### *a) Klausuren zu semestralen Veranstaltungen*

In den Veranstaltungen, die jedes Semester angeboten werden, gibt es einen Klausurtermin, wenn sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer darauf einigen können, höchstens aber zwei, einen am Ende der Vorlesungszeit und einen in der zweiten Hälfte der sich anschließenden vorlesungsfreien Zeit. Die Termine werden Ihnen von der Dozentin oder dem Dozent in den ersten Wochen der Vorlesungszeit mitgeteilt und im Rahmen des Möglichen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgestimmt. Falls zwei Termine vereinbart sind, spricht nichts Grundsätzliches dagegen, bei Nichtbestehen zum ersten Termin den zweiten Termin als Wiederholungstermin zu nutzen.

Für Kurse, die mit einem unbenoteten studienbegleitenden Leistungsnachweis abschließen, empfiehlt sich die Teilnahme bereits am ersten Termin. Für Prüfungen, deren Note in das Abschlusszeugnis eingeht, sollten Sie für sich jeweils prüfen, wann das für Sie optimale Ergebnis am besten zu erreichen ist. Dies gilt besonders für beschränkt wiederholbare Prüfungen.

##### *b) Klausuren zu annualen Veranstaltungen*

In den Veranstaltungen, die nur einmal im Jahr (Wintersemester oder Sommersemester) angeboten werden, gibt es ebenfalls, wie bei den semestralen Veranstaltungen, bei Einigung einen, sonst zwei Klausurtermine. Um eine Verzögerung im Studienablauf zu vermeiden, kann für die Modulteil- oder Modulabschlussprüfungen in den Grundlagenmodulen („Lateinische Sprache und Literatur“ und „Lateinische Literaturwissenschaft“) als Sonderregelung von den betreffenden Lehrenden auf Anfrage ein zusätzlicher dritter Termin, dann in der Regel mit deutlichem zeitlichem Abstand, vorgesehen werden.

Alle Termine werden Ihnen rechtzeitig von der Dozentin oder dem Dozenten mitgeteilt. Wahlweise können Sie am ersten oder zweiten Termin teilnehmen. Sollten Sie einmal nicht bestanden haben, können Sie den zweiten oder dritten Termin als (einmalige) Wiederholungsmöglichkeit nutzen.

##### *c) Schriftliche Hausarbeiten*

Der Abgabetermin für schriftliche Hausarbeiten wird Ihnen von der Dozentin oder dem Dozenten des Kurses frühzeitig mitgeteilt. Dies gilt auch für die Anforderungen an die Form, den Inhalt und den Umfang der Hausarbeit. Berücksichtigen Sie bei Ihrer Zeitplanung (z. B. Bafög-relevante Nachweise), eine angemessene Korrekturzeit einzukalkulieren. Falls eine Hausarbeit den Anforderungen nicht genügt, liegt es im Ermessen der Dozentin oder des Dozenten, sie zur Nacharbeit zurückzugeben oder nicht. In letztem Fall ist die gesamte Lehrveranstaltung zu wiederholen.

#### **5. Corpora in Einführungen und Lektürekursen**

Zu Beginn jedes Kurses legt die Dozentin oder der Dozent im Rahmen der Modulbeschreibung den für die Abschlussprüfung relevanten Stoff fest und benennt in der Regel ein Corpus, aus dem für die Klausur relevante Übersetzungstexte genommen werden.

Eine absolute Wort- oder Seitenzahl ist für diese Corpora angesichts der verschiedenen Schwierigkeitsgrade der Texte nicht sinnvoll festzulegen. Um langfristig die Vergleichbarkeit der

Anforderungen sicherzustellen, werden die Corpora der Lektürekurse auf der Homepage des Faches veröffentlicht.

Für den BA 2014 gilt zudem: Dieser Liste ist auch das laufend fortgeschriebene Gesamtcorpus für die MAP des Moduls LAT6 (Bereich lateinisch-deutsche Übersetzung) zu entnehmen, das sich aus den Lektürecorpora der drei letzten Semester zusammensetzt. In verbindlicher Form wird dieses Gesamtcorpus am Schwarzen Brett und auf der Homepage des Faches (<http://www.latein.uni-wuppertal.de/studium-und-lehre/studien-und-pruefungsordnungen/uebersicht-ueber-die-corpora-in-den-lektuerekursen-prosa-und-poesie.html>) bekanntgegeben. Zur Vorbereitung der MAP im Modul LAT6 ist in den Semestern zuvor der Besuch der Lektürekurse, aus deren Corpora sich das Gesamtcorpus zusammensetzt, nicht zwingend erforderlich, aber zu empfehlen.

## 6. Noten und Leistungsnachweise

Für jede Prüfung wird eine einheitliche Note gebildet. In der Regel werden Sie auch auf den studienbegleitenden Nachweisen, die der BA 2014 vorsieht und die nur das Bestehen attestieren, eine Note finden; diese will Ihnen bei der Einschätzung Ihrer Leistung helfen.

Besteht eine Prüfung aus zwei oder mehr Prüfungsteilen, wird die Gewichtung der Prüfungsteile spätestens bei der Aufgabenstellung bekanntgegeben und für die arithmetische Ermittlung der Gesamtnote berücksichtigt. Eine gesonderte Benotung von Prüfungsteilen findet aber nicht statt; diese können auch nicht gesondert wiederholt werden.

Die Wiederholung einer bereits bestandenen Prüfung (z. B. zur Notenverbesserung) ist grundsätzlich nicht möglich.

Bitte geben Sie zusammen mit Ihren Klausuren oder Hausarbeiten bereits so weit wie möglich ausgefüllte Leistungsnachweise ab. Hausarbeiten, Klausuren und Leistungsnachweise können Sie, sofern nichts anderes im Kurs vereinbart wird oder Klausuren archiviert werden müssen, im Sekretariat aus der schwarzen Abholmappe abholen. Sehen Sie sich Korrekturen genau an und fragen Sie bei Unklarheiten nach.

Die Lehrenden des Faches Klassische Philologie/Latein  
<http://www.latein.uni-wuppertal.de/personal/lehrende.html>